



Der Betreiber einer privaten Solaranlage kann an seinem Stromzähler die Einspeisung und die damit verbundenen Einnahmen täglich nachvollziehen.

der prognostizierten Leistung die Finanzierung ohne Eigenkapital funktionieren. Im zweiten Schritt wurde die Finanzierung mit der Sparkasse auf die geplanten Erträge der Anlage abgestimmt. Und heute weiß ich, die passt wie von der Sparkasse vorgeschlagen“.

Familie Kloß realisierte das Projekt 2009. Vom Energieversorger erhält die Familie eine Einspeisevergütung von rund 43 Cent pro Kilowattstunde Solarstrom, die ins öffentliche Netz eingespeist wird.

Familie Kloß bringt die Anlage bei einer Leistung von 8,4 kwp rund 7.100 Kilowattstunden Strom pro Jahr, das sind 260 Euro im Monat. Kloß: „Die Anlage ging 2009 ans Netz. Zum Jahresende 2010 wurde die erwartete Stromertragsmenge erreicht, und somit haben sich die Investitionskosten finanziert“. Auch bis Juli 2011 liegen die Werte im Trend, und Andreas Kloß hofft für die Folgejahre, wie sicher auch andere Photovoltaikbesitzer, auf viele Sonnenstunden, damit die Erträge passen. Trotz der positiven Aussichten, gilt es den Rat der Sparkasse anzunehmen und in „guten Jahren“ eine finanzielle Rücklage als Risikopuffer zu bilden. Sei es, wenn durch fehlende Sonnenstunden die eingeplanten Einnahmen

ausbleiben oder in einigen Jahren der Kauf von Verschleißteilen ansteht.

Die Sparkasse Fulda finanziert nach wie vor Photovoltaikanlagen auf dem eigenen Hausdach. Trotz einer Reduzierung der Ein-

der Einspeisevergütung gesunken sind und die Effizienz der Module gestiegen ist.

Carlo Rimmel empfiehlt: „Lassen Sie durch einen Experten prüfen, ob Ihre Dachfläche für Photovoltaik interessant ist, ho-

Sparkasse. Für den Großteil von Photovoltaikanlagen ist eine komplette Finanzierung ohne Einsatz von Eigenkapital bis zu 100% der Investitionskosten möglich. Dabei spannt sich der Bogen unserer Beratung von der



Eine Photovoltaikanlage auf dem Dach kann sich für den Hauseigentümer auszahlen. Fotos: Fotolia

speisevergütung von 46,75 Cent im Jahre 2008 auf 28,74 Cent in 2011, bleibt eine Anlage für den Betreiber bis heute attraktiv, da die Investitionen hierfür analog

len Sie sich Komplettangebote mit Montage für Ihre Investition ein und sprechen Sie mit den Beratern für erneuerbare Energien im ImmobilienCenter der

zinsgünstigen Finanzierung mit öffentlichen Mitteln über steueroptimierte Alternativen bis hin zur Absicherung von Risiken des Betreibers“.